Projekt

Georgenthal (Thür)

Sommer 1960



Detaillierte Planung einer Modellbahnanlage in H0 inklusive Bildfahrplan, Bahnhofsfahrordnung, Lokumläufen und vielem mehr

Von Micha Block, Frank Wieduwilt und Mark Stutz, unterstützt vom H0-Modellbahnforum.de

Vorwort

Eigentlich war es wie so oft: mit einer bescheidenen Anfrage im H0-Modellbahnforum fing die Geschichte um das Projekt Georgenthal 1960 an. Doch schnell wurde aus dem "gewöhnlichen" Thema mit fachkundiger Hilfe vieler Beteiligter eine Anlagen- und Betriebsplanung, die etwas aus dem Rahmen fällt.

Es gibt immer wieder Momente, in denen einfach alles zusammenpasst. Die richtigen Leute treffen sich mit der richtigen Idee zum richtigen Zeitpunkt – und plötzlich wird aus einem kleinen Funken ein grosses Feuer.

Das Gesamtergebnis, das sich im Forum über rund 240 Beiträge mit Anregungen, Bemerkungen, Fakten und Kritiken verteilt, ist hier in komprimierter Fassung für die interessierte Leserschafft zusammen gefasst.

Die ganze Planung ist nicht zum sklavischen Nachbau gedacht. Zu unterschiedlich sind die Platzverhältnisse und vielleicht ist auch der Bahnhof nicht für jeden Modellbahner der richtige. Die Idee dieser Dokumentation ist daher auch die einer Anregung, worüber man sich im Rahmen seiner eigenen Anlagenplanung alles Gedanken machen kann.

Für Anmerkungen und Rückmeldungen verweisen wir gerne auf das H0-Modellbahnforum (Link auf Seite 14), wo man uns eine persönliche Nachricht schicken oder etwas in das Thema "Georgenthal (Thür) in H0 auf 3.9 x 3.9 m" schreiben kann.

Das Autorenteam wünscht viel Vergnügen!

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	2
	Inhaltsverzeichnis	3
Das F	Projekt oder: warum es dazu kam	4
	Ein ganz gewöhnlicher Anfang	4
	Die zündende Idee	4
Georg	genthal und Umgebung	5
	Netzplan	
Der F	- -ahrplan	5
	Steht doch alles im Kursbuch	
	oder doch nicht?	
	Etwas Fantasie, bitte sehr!	
Rollm	naterial	
· · · · · · ·	Lokomotiven	
	Personenwagen	
	Modellübersicht für H0	
Nians	stsachen	
Diciis	Bildfahrplan	
	Bahnhofsfahrordnung	
	Rangierarbeitsplan	
	Gleisbelegungsplan	
	Lokumläufe	
	Güterzugbildungsvorschriften	
Die U	Jmsetzung ins Modell	13
	Gleispläne	
Litera	atur, Links zum Projekt	
Litere	Literatur	
	Links	
	Quellen für das Lokverzeichnis	
l ista	der Abkürzungen	
LISIE	•	
	Bahnhofskürzel (Bildfahrplan)	
	Verkehrszeiten (Bildfahrplan)	
Dic ^	Anhänge	
A	AULIGUUE	10

Das Projekt oder: warum es dazu kam

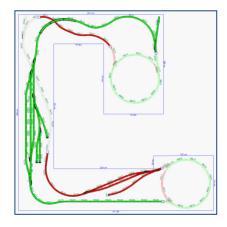
Ein ganz gewöhnlicher Anfang

Der neu erstellte Thread im H0-Modellbahnforum sah aus wie viele solche Anfragen im Bereich Anlagenplanung aussehen:

Frank alias Opelfahrer - 07. September 2010 (09:59)

Hallo liebe HO-Bahner, ich bin ganz am Anfang meiner Planung einer Modellbahn im Keller...

Am Schluss hatte Frank noch eine kleine Skizze angehängt, was die Sache sofort verständlicher machte. Da ich an jenem Morgen nichts zu tun hatte, versuchte ich mich in einer Umsetzung der Idee nach meiner Vorstellung – die Sache reizte mich, da ich mich bisher selten mit der ehemaligen DR auseinandergesetzt hatte.



Ziemlich rasch wurde klar, dass die von Frank skizzierte Anlagenform in etwa dem machbaren entsprach – und als die Idee eines Kopfbahnhofes (Rauenstein oder Rennsteig standen zur Diskussion) nicht so ankam,

Die zündende Idee

Den Stein ins Rollen brachte schliesslich Frank (nicht der gleiche wie ganz oben) mit seiner Anregung:

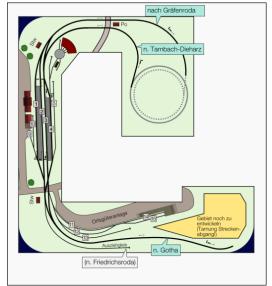
Frank alias wknarf - 07. September 2010 (18:01)

@Mark: Du hattest nach einem Abzweigbahnhof der DR gefragt: Ich werfe mal Georgenthal in Thüringen in den Ring. Den Gleisplan gibt es hier (Ich hoffe, der direkte Link auf eine Grafik klappt bei denen). Den Bahnhof wollte ich schon immer mal zeichnen und er bringt alles mit, was wir hier wollen: Zwei Bahnsteige, eine abzweigende Nebenbahn und ein kleines Bw mit Drehscheibe.

Nun ergab das eine das andere. Der Gleisplan von Georgenthal liess sich hervorragend in mein inzwischen erstelltes Anlagenkonzept einpassen. Mein Interesse an Georgenthal war endgültig geweckt. Und mit einer kurzen Antwort meldete sich auch Micha zum Dienst:

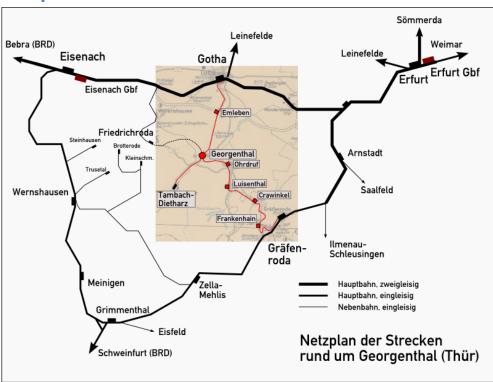
Micha alias Nebenbahner aus Sachsen - 08. September 2010 (21:35)

3 Tage nicht online und hier läuft eine Super-Planung ab. Ich melde mich sicher später noch dazu (jetzt fehlt die Zeit), um meinen Senf ab zu geben, Kursbuchauszüge habe ich auf Marks Aufruf hinterlegt.



Georgenthal und Umgebung

Netzplan



Der Fahrplan

Steht doch alles im Kursbuch...

Wer Fahrplan sagt, meint häufig das amtliche Kursbuch oder den Aushängefahrplan an einem Bahnhof. Hier sind alle Züge aufgeführt, die für den Personenreiseverkehr bestimmt sind. Für unsere Planung haben wir den Sommerfahrplan des Jahres 1960 ausgewählt. Einen bestimmten Grund dafür gibt es eigentlich nicht, die Auswahl fiel per Zufall. Die Basis für unseren Fahrplan bildete ein Auszug aus dem Kursbuch der DR, damit liess sich der effektive Personenreiseverkehr (inklusive den nötigen Leerreisezügen) ungefähr rekonstruieren.

Dabei soll der Fahrplan für alle Tage gelten, so wie im Kursbuch für gewisse Züge auch Verkehrszeiten (z.B. nur an Werktagen, nur an Sams- und Sonntagen etc.) angegeben sind.

		192	e (ìoth	a-	Ged	orge	nth	al-	Gr	äfe	nro	oda	un	d z	urüc	ck	. 4	lle Z	üge	nur 2.	Kla
	Gotha Ostat	L :::	1 :::		:::			: 1:::		:::				1 ::			■16.22 ■16.27		u nac		bach-Die	etha
	Rbd Erfurt Zug Nr		X2760			762		68 2044			Sa 2778				4 2 2		■ 2780	2784	278	6 20		
6,4		134.23)	:::	8	5.04 5.19 5.24	37.	57 9.15 07 9.24 12 9.29		:::	11.54	14.0 14.1 14.2	5	3	316	.54	■16.35 }16.49 }16.54	17.32	20.1	7 D2	2.42 23.	.45 .50
13,1	Georgenthal (Thür) 192 f an	34.34 ×4.36				5.30		17 9.35 19 9.36	11.34		12.05	714.2		■16.3	3 } 17		17.00 17.02	17.45	20.1		2.48 23.	
17,3 20,9 25,3 29,9 33,9	Ohrdruf Luisenthal (Thür) Crawinkel (483 m) Frankenhain Gräfenroda Ort Gräfenroda 191 (379 m), on	× 4.30	4.58 5.05 5.15 5.30 5.38 75.43		8	5.40 5.47 5.57 7.05 7.11	7. 7. 7. 7. 8. 8.	26 0 35 45	11.43 11.50 12.00 12.07 12.14 12.19		12.14	14.35 14.43 14.53 15.00	3	0		0	17.10 17.17 17.35 17.43 17.51	17.54 18.02 18.12 18.20 18.27 18.31	20.3 20.4 20.5	100	0 0.	.04 in
	Zug Nr	X2037	2761 32	041 227	63 +20	43 2	2769	1 X 27	71	1277	7 Sa 2	779 20	053 27	83 +	2065	■ 278	5	Sa 206	5 2789	9 206	3 2067	1
1,8 5,8 10,4 14,8 18,4 22,6	Gräfenroda (191 (379 m). ob Gräfenroda Ort # Frankenhain	0 X5.14 ₹5.19	5.15 5.27 5.37 5.45 5.57 6.03 X 6	0 7. 5.27 7. 5.33 7.	09 17 28 34 + 7.	33	33 +7.3 38 +7.4 7.54 8.03 8.10 8.17 8.23 8.33	2	13 21 27 34	. 12.4 . 12.5 . 13.0 . 13.1 . 13.1		.58 .09 .18 .26	15 15 15 16 16 09 16	36 48 57 15 23 30 †1	7.42	17.0 17.0 17.0 17.0 17.0 17.0 18.0	13 24 34 41 56 04	Sa18.3	19.3 19.4 19.5 20.0 20.0 20.1 5 20.2	1 2 2 9 5 0 2 21.5 3 22.0	9 23.2	8 .
26,5	Petriroda	5.25	6.12 } 6 6.18 } 6 6.28 X			42 48	8.39 8.45 8.56	\$10. \$10. \$11.	51	. 13.3 . 13.4		15 15 .05 15	.2316	48 51	7.56 8.02 8.11	\$18.1 18.3 •18.3	20		5 20.3 0 20.3 0 20.4	5 22.1	4 23.4	6 .
	r ,	192	G	eor	gen	tha	I-T	am	bac	h-l	Die	the	ırz	unc	zu	rüc	k	A	lle Z	üge r	nur 2. 1	Kla
		X2036			12042	X 83	44 2044	Sa 2050	2046	2052	X 2068	■ 20	54	4	2056	■ 205	8 2 83	46 ■ 83	346 3	2062	2066	1
3,3	Georgenthal (Thür) 192 e ab Georgenthal Ort	1 34.4	5.16 5.20	15.46	6.35 6.40 6.44 6.51	1 6.	48 9.41 53 9.45	\$a10.48 \$10.48 \$10.52 \$a10.58	11.48 11.52	14.39	X15.48 15.53 X16.02	316.	42 46	: X	17.11	17.3	4 □17. 9 ₹18. 3 X 18. 0 □18.	01 { 1 05 { X1	3.25 3.29 X	20.41	22.5 22.5 X23.0 23.0	6
-	Zug Nr	X 2037	1-2039	X2041	2043	8345	X 2045	2047	-	2051	2053	1X 20	69 ■ 2	055 -	2065	■ 20	59 Sa 20	065 83	47 2	2063	2067	1
1,9	Tambach-Dietharz 🌂 ab Rodebachsmühle. I (434 m) ¥	1 5.0 5.1	5 5.41 5 5.48 5 5.52 4 5.56	6.18	7.18 X 7.25 } 7.29 }	X7.55 8.00	X10.15 10.22 10.26 X10.30	211.12 }11.19 }11.24	:::	12.59 13.07 13.11	15.05	₹16.	12 ■ 17 19 } 17 23 } 17 27 ■ 17	.13 {	(17.3)	17.	49 Sa18 56 }18 00 }18 05 Sa18	.26 X20	.02 X	21.45 21.51 21.55 21.59		0

Fahrplan für die Strecken Gotha – Georgenthal – Gräfenroda und Georgenthal – Tambach-Dietharz

Auffallend sind die vielen Züge, die von der Stichstrecke nach Tambach-D. direkt nach Gotha und umgekehrt verkehren.

... oder doch nicht?

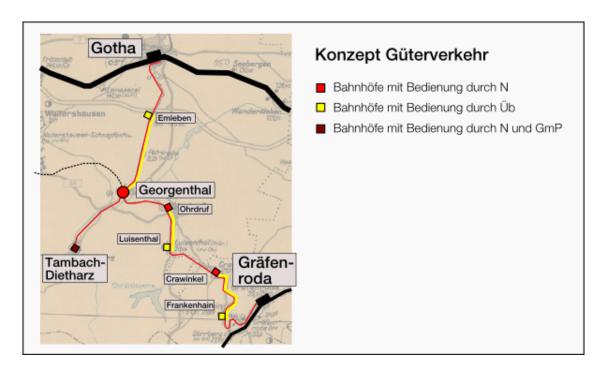
Leider sind in einem Kursbuch nur Personenzüge aufgeführt. Wer aber den gesamten Verkehr einer Linie nachstellen will, wird auf die Güterzüge nicht verzichten wollen. Also mussten wir uns Gedanken dazu machen, wie der Güterverkehr (GV) in Georgenthal ungefähr hätte aussehen können. Da wir uns nicht auf historische Quellen berufen konnten, sind die Angaben über den GV nicht belegt. Doch die Diskussion im Forum war sehr fruchtbar.

Micha alias Nebenbahner aus Sachsen - 11. September 2010 (18:38)

Ich denke, dass mindestens früh zwischen 4 und 6 ein Nahgüterzugpaar zwischen Gotha und Gräfenroda unterwegs war. Ein zweites abends zwischen 18 und 20 Uhr, beide (bzw. alle vier Züge) haben "Anschluss" in Georgenthal an den GmP. Je nach Umfang des Güterverkehrs gab es weitere Nahgüterzüge z.B. mittags oder sogar nachts. Der Nahgüterzug muss dabei nicht einmal jeden Unterwegsbahnhof an der Strecke bedient haben, sondern setzt die wenigen Wagen für kleine Nachbarbahnhöfe mit im "großen" Haltbahnhof des Nahgüterzuges wie z.B. Georgenthal ab. Von dort werden die Nachbarbahnhöfe mit Übergabezügen (Zuggattung Üb, meist mit der Rangierlok, z.B. Kö des Bahnhofes) gefahren. Diese Praxis behielt man übrigens bis zum Niedergang des Güterverkehrs 1990 bei der DR bei.

Man wollte die Wagenstillstandzeiten (weit) unter 12 Stunden halten und es musste auch nachts ent- oder beladen werden. Selbst für das Wochenende gab es nur für wenige Firmen Ausnahmen auch wenn überall Arbeitskräftemangel herrschte (Es gab nie ausreichend Arbeitskräfte in der DDR). So war der Sozialismus!

Die Idee, mit Übergabezügen den Betrieb auf der Modellbahn zu bereichern, führte rasch zu einem Konzept, welche Bahnhöfe durch die Nahgüterzüge bedient wurden und welche Bahnhöfe mittels Üb ihre Wagen erhielten:



Güterverkehrskonzept für die nachgestellten Strecken

So würde auch unser Bahnhof Georgenthal einen Üb erhalten, die die Wagen nach Emleben transportiert. In Wirklichkeit wäre vermutlich ein dortiger Halt der Nahgüterzüge realistischer gewesen, aber wir erlauben uns diesen Kunstgriff für mehr Betrieb. Doch auch die Strecke nach Tambach-D. bringt zusätzlichen Güterverkehr nach Georgenthal. Die Wagen für die Stichstrecke verkehren allesamt mit **GmP** (Güterzug mit Personenbeförderung), das heisst die Güterwagen werden in Züge eingestellt, die auch über mind. einen Personenwagen verfügen. Da alle Wagen des GmP nach Tambach-D. verkehren, verlängerte dies die Fahrzeit gegenüber einem normalen Personenzug nicht. Auf anderen Strecken hingegen waren die GmP oft sehr langsam unterwegs, weil auf jedem Bahnhof mit der Zuglok rangiert werden musste.

Etwas Fantasie, bitte sehr!

Die rege Diskussion über den Fahrplan führte schliesslich dazu, dass wir nebst den belegten Personenzügen und den sicher benötigten Nahgüterzügen und Übergaben noch weitere Züge schufen. Hier beginnt die Grauzone zwischen Eisenbahnhistorie und Modellbahn: die Idee hinter den Fantasie-Zügen ist eine Bereicherung des Fahrplanes. Dafür wählten wir nebst Ferngüterzügen, die bei Bedarf verkehren (siehe nächste Seite) auch noch Eilzüge. Damit lassen sich andere Lokomotivtypen begründen, als jene die planmässig von den Personenund Nahgüterzügen eingesetzt waren.

Bevor wir zu den fertigen Produkten aus dieser umfangreichen Planung kommen, sollte aber noch etwas darüber gesagt werden, was denn überhaupt an rollendem Material auf unseren Strecken unterwegs war.

Rollmaterial

Lokomotiven

Im Gegensatz zum Modellbahner, der gerne einen abwechslungsreichen Fuhrpark an Lokomotiven auf seiner Anlage hat (zumindest die meisten Modellbahner dürften dem zustimmen), versucht man beim Vorbild möglichst einheitliche Lokomotivbestände in den einzelnen Betriebswerken zu führen. Allerdings reicht häufig ein einziger Loktyp nicht aus – wenn wir einmal Gotha als Beispiel betrachten, so finden wir für 1960 folgende Lokomotiven im Bw:

Loktyp	Anzahl	Loktyp	Anzahl
BR 38. ¹⁰⁻⁴⁰ (pr. P 8)	13	BR 78 (pr. T 18)	1
BR 58. ¹⁰⁻²¹ (pr. G 12)	9	BR 89 (Privatbahnlok)	1
BR 74. ⁰⁻³ (pr. T 11)	3	BR 91 (Privatbahnloks)	3
BR 93. ⁵⁻¹² (pr. T 14.1)	18	BR 92 (Privatbahnloks)	2
BR 94. ⁵⁻¹⁸ (pr. T 16.1)	5	Akkutriebwagen	1
		Kö II	5
		Tunnelprüfwagen	1

Lokbestand Bw Gotha 1960, Liste: Micha Block

Mit Hilfe von Büchern über die Strecke (siehe Literaturverzeichnis) lässt sich feststellen, dass im Zeitraum um 1960 vor allem die Lokomotiven der Baureihen 38, 58 und 93 eingesetzt wurden.

Die weiter oben erwähnte Grauzone der Fantasie hat nicht nur bei den Zügen, sondern auch bei den Lokomotiven Konsequenzen: für die Eilzüge wird eine Lok des Bw Arnstadt eingesetzt. Hier haben wir uns die Freiheit genommen, eine mächtige Baureihe 41 vorzuspannen, die Steigungen der Strecke sind doch beachtlich und genügend Dampf zwingend notwendig!

Um noch etwas mehr Vielfalt in den Fuhrpark zu bringen, haben wir im Fahrplan noch die Bedarfs-Durchgangsgüterzüge eingefügt – hier könnte man für etwas mehr Lokomotiv-Vielfalt auch auf die in Erfurt stationierten $56.^{20\cdot29}$ zurückgreifen. Da die Strecke beim Vorbild als Umleiterstrecke diente, waren solche Züge im Fahrplan sicher vorgesehen und die Strecke für mindestens 18 Tonnen Achslast zugelassen. So sicherte man für den Fall von Streckenunterbrüchen oder Kapazitätsengpässen infolge Bauarbeiten (und damit verbundenem Einspurbetrieb auf einer der beiden Hauptbahnen nördlich und südlich von Georgenthal) den freien Fluss dieser hochwertigen Güterzüge, die Wagen zwischen den Rangier- und Güterbahnhöfen verschoben.

Personenwagen

Hier wird es noch etwas schwieriger. Mit Hilfe von Fotografien 'aus alten Zeiten' kann man die Zugbildung von damals ungefähr erahnen. Doch häufig sind die Objektive der Fotografen auf die Loks gerichtet und so muss man manchmal länger suchen, bis man Bildnachweise für den Einsatz der Personenwagen findet.

Nach Tambach-Dietharz fuhren zur Zeit des Projektes Donnerbüchsen sowie preussische Oberlichtwagen (zwei- und dreiachsig). Auf der Strecke Gotha – Gräfenroda waren auch

vierteilige Doppelstockzüge DB 13 oder die fünfteiligen DGB 12 unterwegs (z.B. für die Eilzüge), ansonsten dürften die Leistungen ebenfalls mit Donnerbüchsen und anderen Altbauwagen gefahren worden sein. Auch die ersten zwei- und dreiachsigen Reko-Wagen aus dem RAW Halberstadt (ab 1958 aus Altbauwagen neu aufgebaut, spätere Gattung Bag und Baag) tauchten schon vereinzelt in Personenzügen auf.

Modellübersicht für H0

Frank Wieduwilt hat für das Projekt eine Zusammenstellung der im Massstab 1:87 erhältlichen Lokomotiven erstellt:

Baureihe	Bw	Modell		Bemerkungen
		Großserie	Kleinserie	Anmerkungen in () s.u.
01	Erfurt P	Roco	Weinert	
22 (39 Reko)	Erfurt P	Fleischmann	-	
38.10-14	Gotha/Erfurt P	Fleischmann/ Märklin/Trix	Weinert	
41	Erfurt P	Fleischmann	Weinert	
44	Arnstadt/Erfurt G	Roco	Weinert	
44 Kst	Arnstadt	Roco	-	Kohlenstaubfeuerung
55. ⁰⁻⁶	Erfurt P	Piko	-	
55. ⁷⁻¹³	Erfurt P	-	-	Preußische G 8 (1)
56. ²⁰⁻²⁹	Erfurt G	Fleischm./Gützold	-	
58.10-21	Arnstadt/Gotha	Roco/Rivarossi	-	
58. ¹⁰⁻²¹ Kst	Arnstadt	-	-	Kohlenstaubfeuerung
58. ³⁰	Gotha	Gützold	-	Ab 1971
74.0-3	Gotha	Brawa	-	
89 6019+20	Arnstadt			Henschel "Bismarck"
89 6162	Gotha	-	-	Henschel "Bismarck" (2)
91 6277+78	Arnstadt			ELNA 2 (Hohenzollern) (3)
91 6285	Gotha	-	Weinert	ELNA 5
91 6579+80	Gotha	-	-	Komb. aus ELNA 5-Laufwerk und Kessel der BR 81 (4)
92 6102+03	Gotha	-	-	Hanomag D-Kuppler (5)
93.5-12	Arnstadt/Erfurt P/Gotha	Roco	Weinert	
94.5-18	Arnstadt/Erfurt P/Gotha	Fleischmann	Weinert	
98 6216	Arnstadt	-	-	Henschel B-Kuppler (6)
AT (Akku-	Gotha	Liliput (Bauart	Weinert	
triebwagen)		Wittfeld)	(AT 581-618)	
Kö II	Gotha	Brawa/Lenz/ Märklin/Trix	-	DR-Ausführung nur von Brawa
V 27	Arnstadt	-	-	
V 36	Arnstadt	Lima/Mä./Roco	Weinert	
VT 723/131	Gotha	-	-	

Anmerkungen: (1): Die preußische G 8 gibt es nicht als Modell. Diese Lokbaureihe lässt sich im Modell durch die preußische G 8.1 von Fleischmann oder Weinert ersetzen. (2): Eine

"Bismarck" sieht ungefähr so aus wie eine T3 mit größeren Rädern. Wer mag, kann die Lok durch eine T3 von Fleischmann ersetzen. (3): 92 6579+80 lassen sich durch die Weinert ELNA 2 ersetzen, die eine andere Anordnung der Kesselaufbauten als die Hohenzollern-Loks haben. (4): Diese Loks lassen sich durch ELNA 5 (erhältlich von Weinert) ersetzen. (5): Ersatz durch BR 92 von Trix. (6): Ersatz durch 98.70 von pmt.

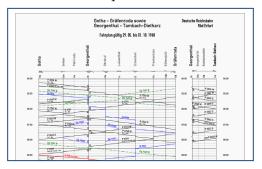
Dienstsachen

Im nun folgenden Kapitel gehen wir kurz auf die verschiedenen Unterlagen ein, die wir im Laufe der Planung erstellt und am Schluss dieser kleinen Dokumentation angehängt haben. Es sind Nachbildungen des Vorbildes, wobei wir versucht haben das Verhältnis zu bewahren. Trotzdem kann es sein, dass unter Umständen nicht alles klar ist – gerade Abkürzungen sind bei der Eisenbahn an der Tagesordnung. Darum haben wir noch eine kleine Liste mit den wichtigsten Abkürzungen angehängt.

Bildfahrplan

Aus der obigen Diskussion entstand schliesslich ein Bildfahrplan. Hier sind die Züge einer ganzen Strecke auf einem Weg-Zeit-Diagramm eingetragen – jeder mit seiner Zugnummer und farblich nach Zuggattung unterschieden. Links befindet sich der Bahnhof Gotha (Go), rechts Gräfenroda (Gd). Daneben gibt es einen zweiten kleinen Bildfahrplan für die Stich-

strecke nach Tambach-Dietharz. Fährt ein Zug von Go nach Gd, so ist seine Linie von links nach rechts fallen – bei einem Aufenthalt im Bahnhof verläuft der Strich so lange senkrecht, bis der Zug weiterfährt. Je flacher eine Linie ist, desto weniger Zeit vergeht zwischen zwei Bahnhöfen – der Zug fährt also schnell. Ist die Linie hingegen steil, so dauert die Fahrt länger – der Zug ist langsamer.



Bahnhofsfahrordnung

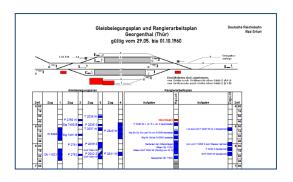
Mit einem Bildfahrplan alleine ist der Betrieb auf unserem Bahnhof noch nicht so genau geplant, dass man damit den Tagesablauf bereits festlegen kann. Im Bildfahrplan kreuzen oder

1	2	3	- 4	5	- 6	7	- 5	,	10	1
Ankunit	Ablishet	Regelzug	Bedarfszug	Gleis Nr	Zog	fährt nach	kreuct mit Zag	überholt Zug	wird überholt durch Zug	Bemerkungen
ddh	5.31		Dg 7491	2	Aretek	Gotta	N 9340			6058400
				-						
-	5.41	P 2040 W		4	Georgenthal (Thirr)	Tambach-Dietharz			-	40/9/01/15
(5.16)	5.46	N 9340		1	Gotta	Gräferroda				6058790
5.96	-	P 2009 S		3	Tambach-Dietharz	Georgenthal (Thir)				40/9/01/15
6.03	6.05	P 2761		2	Place (Thir)	Gotha				60/93/175
							1		=	
6.25	(6.33)	P 2041 W		4	Tambach-Dietharz	Gotha	P 2762			6093/115
6.30	6.32	P 2762		2	Gotha	Crawiner W 0/28mouts 2	P 2041 W		-	60/38/200

überholen sich zwei Züge einfach auf einem Strich, der den jeweiligen Bahnhof repräsentiert. Doch der Fahrdienstleiter muss wissen, auf welches Gleis er welchen Zug einfahren lassen darf und wann welche Wagen für den Güterzug aufgestellt werden müssen usw. Dafür dient die die Bahnhofsfahrordnung oder kurz BFO; sie befindet sich als Anhang 2 am Ende dieser Dokumentation. Sie bildet eine Art Drehbuch für den Betriebsablauf im Bahnhof drin.

Rangierarbeitsplan

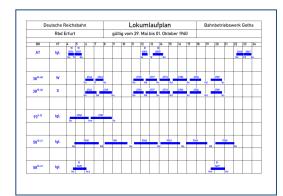
Doch ganz abschliessend ist die BFO nicht, denn sie umfasst nur die Zugfahrten. Neben den Zügen, die den Bahnhof erreichen und verlassen, gibt es auch noch Rangierfahrten: die Güterwagen vom Nahgüterzug müssen an die Laderampe und an den Güterschuppen gefahren werden, dann muss der Personenzug auf Gleis 4 bereitgestellt werden usw. Auch die notwendigen Lokfahrten von und zum Bw sind im Rangierarbeitsplan verzeichnet.



Gleisbelegungsplan

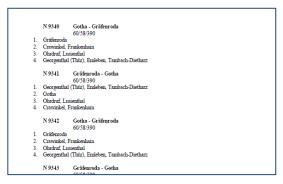
Ein Zug benötigt während seines Aufenthaltes in einem Bahnhof ein Gleis. Was hier zunächst ganz banal tönt, ist ein wesentliches Element der Planung. Nur wenn bekannt ist, dass zu einer bestimmten Zeit ein Gleis frei ist, kann zu dieser Zeit eine Zugfahrt in den Bahnhof erfolgen. Sollte dann z.B. der Zug noch mit der Lok umfahren werden, brauche ich ein weiteres freies Gleis. Da die Belegung der Gleise stark mit dem Rangieren zusammenhängt, sind die beiden Elemente zusammen dargestellt und bilden den Anhang 3. Die planmässige Belegung der Gleise auch Basis für den veröffentlichten Aushangfahrplan, siehe Anhang 4.

Lokumläufe



Die Lokomotiven eines Betriebswerkes sind in Umläufe eingeteilt. Damit werden zum einen alle vom Bw erbrachten Zugsleistungen abgedeckt, andererseits aber auch der Unterhalt gewährleistet. Da diese Lokumlaufpläne in der Regel ein hochkomplexes Instrument der Planung darstellen, haben wir bei der Umsetzung für die Modellbahn eine vereinfachte Variante erstellt. Sie zeigt auf, welche Lok welchen Zügen vorgespannt wird. Damit lässt sich ein realitätsnaher Betrieb nachstellen; siehe Anhang 5.

Güterzugbildungsvorschriften



Während Personenzüge in der Regel unverändert vom Start- zum Zielbahnhof fahren, unterliegen Güterzüge starken Veränderungen: auf den Unterwegsbahnhöfen werden Wagen abgehängt oder angehängt. Damit die Wagen eines Güterzuges für einen flüssigen Betrieb möglichst sinnvoll eingereiht sind, wird die genaue Zusammenstellung in den GZV geregelt. Hier ist auch die maximale Last eines Zuges festgehalten,

denn die durch den Lokumlauf festgelegte Zuglok kann nur eine begrenzte Anzahl Tonnen ziehen – gerade auf steileren Strecken wie der vorliegenden ist das eine wichtige Einschränkung. Die GZV sind als Anhang 6 beigelegt.

Bei der Bildung eines jeden Zuges, der irgendwo auf der Strecke eine Kreuzung mit einem anderen Zug erfährt, ist die Länge von äusserster Wichtigkeit. Wenn das Ausweichgleis eines Bahnhofes zum Beispiel 150 Meter lang ist, dann darf der zu kreuzende Zug nicht länger sein – sonst kann man diesen Zug weder kreuzen noch überholen! Für jeden anderen Zug muss man eine maximale Länge angeben. Diese sind in den AzFV (Ausführungsbestimmungen zu den Fahrdienstvorschriften; siehe unten) geregelt. Die Zuglänge wird dabei in Achsen angegeben – dabei wird bei Güterzügen pro Achse mit 5.2 Metern gerechnet, bei Personenzügen mit 5.5 Metern. Die AzFV von 1937 sahen für die Strecke Gotha – Gräfenroda die folgenden Einschränkungen vor:

Kreuzungsbahnhof	Maximale Achsz	zahl / Zuglänge	Betrifft im Fpl 1960 folgende Güterzüge ¹
	Güterzüge	Personenzüge	
Züge, die ohne weitere Einschränkungen verkehren	110 / 570 m	-	Dg 7490, 7492, 7493, 7495, 7496
Emleben	80 / 415 m	26 / 135 m (Gl. 1) 40 / 205 m (Gl. 2)	
Petriroda (Hp)	-	31 / 170 m	
Georgenthal	50 / 260 m	42 / 230 m	
Ohrdruf	62 / 320 m	36 / 195 m (Gl. 1) 40 / 205 m (Gl. 2)	Dg 7497
Luisenthal	40 / 205 m	16 / 85 m (Gl. 2) 29 / 155 m (Gl. 3)	Dg 7491, 7494
Crawinkel	40 / 205 m	20 / 110 m (Gl. 2) 30 / 165 m (Gl. 3)	Alle N von 9340 - 9345
Frankenhain	40 / 205 m	22 / 120 m	
Gräfenroda Ort (Hp)	-	36 / 195 m	
Gräfenroda	-	32 / 175 m	

Einschränkungen der Zuglängen gem. AzFV (Stand 1937)

¹ Bei mehreren Einschränkungen für einen Zug ist der niedrigste Wert berücksichtigt und der Zug entsprechend dort eingetragen

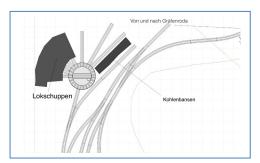
Die Umsetzung ins Modell

Die Basis jeder Planung für eine Modellbahn bildet der zur Verfügung stehende Raum. Wenn man sich nicht von Anfang an auf die Nachbildung eines bestimmten Vorbildes festlegt, kann aus dem Ziel der optimalen Raumnutzung eine bestimmte Anlagenform als Favorit aus der konzeptionellen Phase hervorgehen.

Mit einer Fläche von 3.9 x 3.9 Metern dürften die Planungen im Mittelfeld der Anlagengrösse angesiedelt sein – und bei der Baugrösse H0 bedeutet diese Fläche bereits den Zwang zur starken Einschränkung. Nebenbahnen bieten sich in solchen Fällen an, denn ihre i.d.R. kleineren Bahnhofslängen und engeren Radien lassen eine überzeugendere Umsetzung zu als eine zweigleisige Hauptbahn für hochwertigen ICE-Verkehr, der sich dann durch zu enge Radien und zu kleine Bahnhöfe zwängen muss.

Gleispläne

Frank Wieduwilt hat den Bahnhof Georgenthal möglichst im Originalzustand umzusetzen versucht. Die Anlage findet dabei nicht ausschliesslich im Modellbahnzimmer Platz, sondern die Strecken nach Gräfenroda und nach Tambach-Dietharz werden in das benachbarte

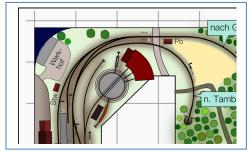


Zimmer geführt, wo zwei offene Abstellbahnhöfe eingerichtet werden. Diese Idee erspart im Modellbahnzimmer selber die Notwendigkeit, die Strecken mittels Gleiswendel unter die Anlage zu führen und dort die schwieriger zugänglichen Schattenbahnhöfe zu installieren.

Franks Gleisplan ist als Anhang 9 zu finden.

Frank Wieduwilts Gleisplan basierend auf dem originalen Vorbild von Georgenthal (Thür)

Der Gleisplan von Mark Stutz ist innerhalb des Raumes geplant. Die Schattenbahnhöfe für Gotha, Gräfenroda und Tambach-Dietharz liegen unter der Anlagenoberfläche. Um eine maximale Erreichbarkeit der Gleise zu ermöglichen, sind in diesem Plan einige Elemente ggü. dem Vorbild-Gleisplan verändert: der Bahnhof ist in der Längsachse gespiegelt worden, so dass das Empfangsgebäude am hinteren Anlagenrand zu liegen kommt. Und da die



Ortsgüteranlage noch weiter hinten angesiedelt wäre, wurde diese kurzerhand an den vorderen Anlagenrand verlegt. Dort sind sie – ebenso wie in Franks Plan – für den Rangierbetrieb gut erreichbar angeordnet.

Mark Gleisplan ist als Anhang 10 zu finden.

Der Gleisplan von Mark Stutz mit dem veränderten Bahnhof von Georgenthal (Thür)

Literatur, Links zum Projekt

Literatur

Möller, Mario; Möller, Horst: Die Georgenthal-Tambacher Eisenbahn. Aus der Geschichte einer kleinen Bahn am Fuße des Thüringer Waldes. 1892 – 1995. Verlag Rockstuhl, ISBN 978-3-936030-80-8.

Möller, Mario; Möller, Horst: Aus der Geschichte der Nebenbahn Gotha - Gräfenroda. Gotha - Ohrdruf (seit 1876). Ohrdruf - Gräfenroda (seit 1892). Verlag Rockstuhl, ISBN 978-3-934748-44-6.

Fromm, Günther: Die Geschichte der Friedrichrodaer Eisenbahn 1876 - 1896. Verlag Rockstuhl, ISBN 978-3-934748-98-9.

Thielmann, Georg; Krauß, Eberhard: Die Eisenbahnstrecken um Georgenthal. Einst & Heute. Wachsenburgverlag, ISBN 978-3-935795-12-8.

Links

www.h0-modellbahnforum.de: Georgenthal (Thür) auf 3.9 x 3.9 m. http://www.nexusboard.net/showthread.php?siteid=2408&threadid=316246

Quellen für das Lokverzeichnis

Ebel, Jürgen-Ulrich/Knipping, Andreas/Quill, Klaus-Peter/Stange, Andreas: Die "6000er" der Deutschen Reichsbahn. Strecken und Fahrzeuge der enteigneten Privat- und Kleinbahnen in der DDR, Freiburg 2001.

Merkbuch für Fahrzeuge (Triebfahrzeuge). Dampflokomotiven der Deutschen Reichsbahn, Stand 1964

Liste der Abkürzungen

Bahnhofskürzel (Bildfahrplan)

Auszug; andere Abkürzungen siehe Kopf des Bildfahrplanes

Go - Gotha

Gt - Georgenthal Gd - Gräfenroda

Td - Tambach-Dietharz

Mü-MühlhausenArs-ArnstadtEr-Erfurt

Zuggattungen (Bildfahrplan)

Dg - Durchgangsgüterzug

E - Eilzug

GmP - Güterzug mit Personenbeförderung

Verkehrszeiten (Bildfahrplan)

B - Bedarfszug

 ${f W}$ - Werktags (Mo – Sa)

W [Sa] - Werktags, ausser Samstag

S - Sonn- und Feiertage

Die Anhänge

Anhang 1: Bildfahrplan

Anhang 2: Bahnhofsfahrordnung

Anhang 3: Gleisbelegungs- und Rangierarbeitsplan

Anhang 4: Aushangfahrplan für Georgenthal (Thür)

Anhang 5: Umlaufplan (Auszug) der beteiligten Betriebswerke

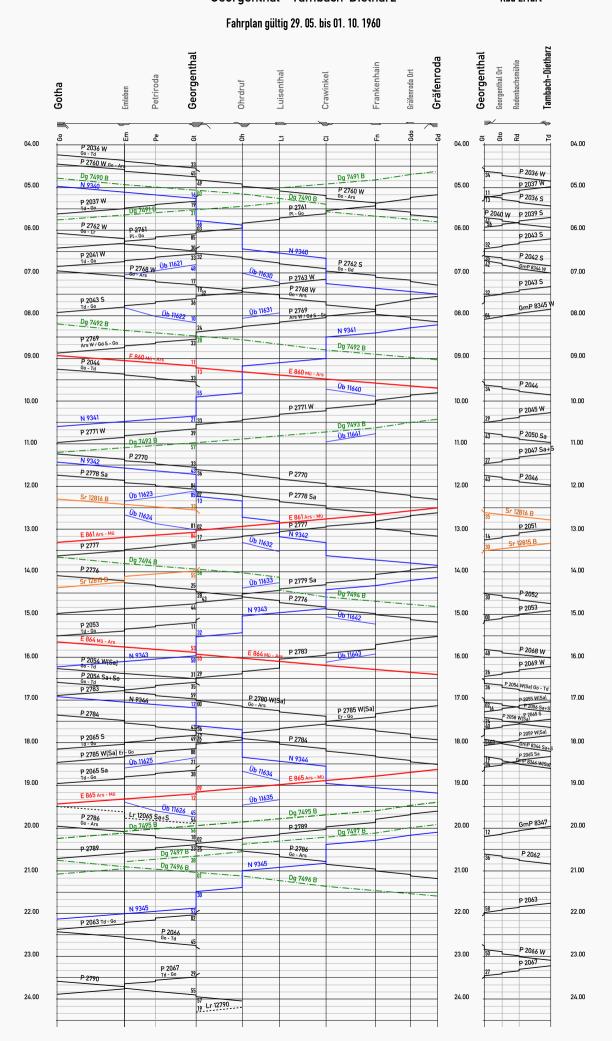
Anhang 6: Güterzugbildungsvorschriften

Anhang 7: Bahnhofsdatenblatt

Anhang 8: Verschlussplan für das Stellwerk Georgenthal (Thür)

Anhang 9: Gleisplanvorschlag von Frank Wieduwilt

Anhang 10: Gleisplanvorschlag von Mark Stutz



Deutsche Reichsbahn

Bahnhof Georgenthal (Thür.)

Nur für den Dienstgebrauch

Reichsbahndirektion Erfurt

Bahnhofsfahrordnung

Gültig vom 29. Mai 19 60 an

Vorbemerkungen:

Die Züge sind nach der Zeitfolge der Ankunft und Abfahrt eingetragen. Bei Zügen, die hiernach zweimal erscheinen, ist neben der Ankunftszeit (Spalte 1) in Spalte 2 die Abfahrtzeit in Klammern angegeben und umgekehrt. In Spalte 3 sind hinter der Zugnummer die Verkehrstage nach den Vorbemerkungen zum Buchfahrplan (Teil A) angegeben.

Bei den Zügen, für die eine wagentechnische Untersuchung angeordnet ist, ist in Spalte Bemerkungen eingetragen "Wagu". aufgestellt:

Georgent. den 25. Mai 19 60

Bahnhof

Franke, Leiter der Dst.
(Unterschrift)

Berichtigungen

	233	.9494	
Lfd Nr des			
Berichtigungs-	gültig vom	beric	
blattes	ab	am	durch
(Nachtrags)			
1	<i>29.05.1960</i>	29.05.1960	Kramer

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ankunft	Abfahrt	Regelzug	Bedarfszug	Gleis Nr	Zug von	fährt nach	kreuzt mit Zug	überholt Zug	wird überholt durch Zug	Bemerkungen
Erläuteru	<u>ıng:</u>									
Sp 1	"+"	Betriebshalt			W = verk. nur werkstag	S				
"40/93	/115" = H	lg/BR/Last			W [Sa] = verk. nur werk	ktags außer samstags				
					Sa = verk. nur samstag	IS				
P = Pe	ersonenzu	ıg			S = verk. nur sonn- und	l feiertags				
T = Tri	ebwagen	(Personenzug)								
		gsgüterzug								
	ahgüterzu									
GmP =	= Güterzu	g mit Personenbef	örderung							
Üb = Ü	bergabe	zug zwischen Bahr	nhöfen							
	eerreisezi									
Sr =Sc	onderreise	ezug								
•••••										
••••••							†		+	
							<u> </u>			
	L	l	l		L	L	1	l	1	L

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ankunft	Abfahrt	Regelzug	Bedarfszug	Gleis Nr	Zug von	fährt nach	kreuzt mit Zug	überholt Zug	wird überholt durch Zug	Bemerkungen
4.33	4.34	T 2036 W		3	Gotha	Tambach-Dietharz				60/AT
4.45	4.40	D 0700 W			O-4h-	A				00/00/475
4.45	4.49	P 2760 W		2	Gotha	Arnstadt				60/93/175
dch	5.03		Dg 7490	2	Gotha	Arnstadt				60/58/500
	5.11	P 2036 S		3	Georgenthal (Thür)	Tambach-Dietharz				40/93/115
					, ,					
5.13	(5.19)	T 2037 W		3	Tambach-Dietharz	Gotha				60/AT
5.16	(5.46)	N 9340		1	Gotha	Gräfenroda	T 2037 W Dg 7491 B			60/58/390
							<u> </u>			
(5.13)	5.19	T 2037 W		3	Tambach-Dietharz	Gotha	N 9340			60/AT
				<u> </u>						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ankunft	Abfahrt	Regelzug	Bedarfszug	Gleis Nr		fährt nach	kreuzt mit Zug	überholt Zug	wird überholt durch Zug	Bemerkungen
dch	5.31		Dg 7491	2	Arnstadt	Gotha	N 9340			60/58/400
	5.41	P 2040 W		4	Georgenthal (Thür)	Tambach-Dietharz				40/93/115
(5.16)	5.46	N 9340		1	Gotha	Gräfenroda				60/58/390
5.56		P 2039 S		3	Tambach-Dietharz	Georgenthal (Thür)				40/93/115
6.03	6.05	P 2761		2	Plaue (Thür)	Gotha				60/93/175
6.25	(6.33)	P 2041 W		4	Tambach-Dietharz	Gotha	P 2762			60/93/115
6.30	6.32	P 2762		2	Gotha	Crawinkel W Gräfenroda S	P 2041 W			60/38/200

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ankunft	Abfahrt	Regelzug	Bedarfszug	Gleis Nr	Zug von	fährt nach	kreuzt mit Zug	überholt Zug	wird überholt durch Zug	Bemerkungen
(6.25)	6.33	P 2041 W		4	Tambach-Dietharz	Gotha				60/93/115
	0.05	D 0040 0			On a second self-self-self-self-self-self-self-self-	Taraharik Distrans				40/00/445
	6.35	P 2042 S		3	Georgenthal (Thür)	Tambach-Dietharz				40/93/115
	6.42	GmP 8344 W		3	Georgenthal (Thür)	Tambach-Dietharz				40/93/300
	6.48	Üb 11621		1	Georgenthal (Thür)	Emleben				30/Kö II/120
7.17	7.19	P 2768 W		2	Gotha	Arnstadt				60/93/175
							<u> </u>			
7.32	7.36	P 2043 S		3	Tambach-Dietharz	Gotha	<u> </u>			60/93/175
		. 20.00			. Giriadori Biotridiz		İ	l		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ankunft	Abfahrt	Regelzug	Bedarfszug	Gleis Nr	Zug von	fährt nach	kreuzt mit Zug	überholt Zug	wird überholt durch Zug	Bemerkungen
7.34	7.36	P 2763 W		2	Crawinkel	Gotha				50/38 mTV/200
8.04		GmP 8345 W		3	Tambach-Dietharz	Georgenthal (Thür)				40/93/300
8.10		Üb 11622		2	Emleben	Georgenthal (Thür)				30/Kö II/120
8.24	(8.33)	P 2769		1	Arnstadt W	Gotha	Dg 7492 B			60/93W/200
0.24	(6.33)	F 2709			Gräfenroda S	Gottia	Dg 7492 B			60/38S/200
dch	8.28		Dg 7492	2	Gotha	Arnstadt	P 2769			60/58/500
(8.24)	8.33	P 2769		1	Arnstadt W Gräfenroda S	Gotha				60/93W/200 60/38S/200
9.11	9.13	E 860		2	Mühlhausen	Arnstadt				60/41/435

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ankunft	Abfahrt	Regelzug	Bedarfszug	Gleis Nr	Zug von	fährt nach	kreuzt mit Zug	überholt Zug	wird überholt durch Zug	Bemerkungen
9.33	9.34	P 2044		3	Gotha	Tambach-Dietharz				60/93/175
9.55	10.21	N 9341		2	Gräfenroda	Gotha				60/58/390
10.29		P 2045 W		3	Tambach-Dietharz	Georgenthal (Thür)				40/93/115
10.33	10.39	P 2771 W		2	Gräfenroda	Gotha				60/93/175
	10.43	P 2050 Sa		3	Georgenthal (Thür)	Tambach-Dietharz				40/93/115 (Ber. 1)
dch	10.57		Dg 7493	2	Arnstadt	Gotha				60/58/400
11.19	(11.43)	N 9342		2	Gotha	Gräfenroda			P 2770	60/58/390 (Ber. 1)
11.27		P 2047 Sa, S		3	Tambach-Dietharz	Georgenthal (Thür)				40/93/115
	<u> </u>			<u> </u>						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	1
Ankunft	Abfahrt	Regelzug	Bedarfszug	Gleis Nr	Zug von	fährt nach	kreuzt mit Zug	überholt Zug	wird überholt durch Zug	Bemer	kungen
11.33	11.36	P 2770		1	Gotha	Gräfenroda		N 9342		60/38/200	
(11.19)	11.43	N 9342		2	Gotha	Gräfenroda			P 2770	60/58/390	(Ber. 1)
11.43	(12.19)	N 9342		2	Gotha	Gräfenroda			P 2778 Sa	60/58/390	(Ber. 1)
	11.43	P 2046		3	Georgenthal (Thür)	Tambach-Dietharz				40/93/115	
12.04	(12.07)	P 2778 Sa		1	Gotha	Gräfenroda	Üb 11623	N 9342		60/93/200	(Ber. 1)
	12.05	Üb 11623		23	Georgenthal (Thür)	Emleben	P 2778 Sa			30/Kö II/120	(Ber. 1)
(12.04)	12.07	P 2778 Sa		1	Gotha	Gräfenroda				60/93/200	
(11.43)	12.19	N 9342		2	Gotha	Gräfenroda				60/58/390	(Ber. 1)
12.33	12.35		Sr 12816	3	Gotha	Tambach-Dietharz				60/AT (verk nur auf	bes. Anordnung)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ankunft		Regelzug	Bedarfszug	Gleis Nr	Zug von	fährt nach	kreuzt mit Zug	überholt Zug	wird überholt durch Zug	Bemerkungen
13.01		Üb 11624		1	Emleben	Georgenthal (Thür)	E 861			30/Kö II/120
13.02	13.04	E 861		2	Arnstadt	Mühlhausen	Üb 11624			60/41/435
13.14		P 2051		3	Tambach-Dietharz	Georgenthal (Thür)				40/93/115
13.14		F 2001			Tambadi-Diemaiz	Georgenna (mur)				40/55/115
13.17	13.18	P 2777		2	Gräfenroda	Gotha				60/38/200
13.30+	13.55		Sr 12815	4	Tambach-Dietharz	Gotha				60/AT (verk nur auf bes. Anordnung)
dch	13.56		Dg 7494	2	Gotha	Arnstadt				60/58/500

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ankunft	Abfahrt	Regelzug	Bedarfszug	Gleis Nr	Zug	fährt nach	kreuzt mit Zug	überholt Zug	wird überholt durch Zug	Bemerkungen
14.25	14.28	P 2776		2	Gotha	Gräfenroda				60/38/200
							-			
	14.30	P 2052		3	Georgenthal (Thür)	Tambach-Dietharz				40/93/115
14.43	14.44	P 2779 Sa		2	Gräfenroda	Gotha				60/93/200
15.08	15.11	P 2053		3	Tambach-Dietharz	Gotha				60/93/115
13.06	13.11	F 2003		3	Tambacir-Dietriaiz	Gottia				00/93/113
15.32	(15.58)	N 9343		1	Gräfenroda	Gotha	E 864			60/58/390
	15.48	P 2068 W		3	Georgenthal (Thür)	Tambach-Dietharz				40/93/115
15.53	15.55	E 864		2	Mühlhausen	Arnstadt	N 9343			60/41/435
				<u> </u>				<u> </u>	<u> </u>	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ankunft	Abfahrt	Regelzug	Bedarfszug	Gleis Nr	Zug von	fährt nach	kreuzt mit Zug	überholt Zug	wird überholt durch Zug	Bemerkungen
(15.32)	15.58	N 9343		1	Gräfenroda	Gotha				60/58/390
16.26		P 2069 W		4	Tambach-Dietharz	Georgenthal (Thür)				40/93/115
16.29	(16.35)	P 2783		2	Gräfenroda	Gotha	P 2054 W ISal			60/38/200
16.31	(16.36)	P 2054 W [Sa]		3	Gotha	Tambach-Dietharz	P 2783			40/93/115
(16.29)	16.35	P 2783		2	Gräfenroda	Gotha				60/38/200
(16.31)	16.36	P 2054 W [Sa]		3	Gotha	Tambach-Dietharz				40/93/115
	<u> </u>			<u> </u>						

2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Abfahrt	Regelzug	Bedarfszug	Gleis Nr	Zug von	fährt nach	kreuzt mit Zug	überholt Zug	wird überholt durch Zug	Bemerkungen
17.00	P 2780 W [Sa]		2	Gotha	Arnstadt				60/38/200
17.02	P 2056 Sa, S		3	Gotha	Tambach-Dietharz				40/93/115
(17.36)	N 9344		1	Gotha	Gräfenroda				60/58/390
	D 2055 W 10-1		2	Tombook Diethers	Coorgonthal (Thür)				40/93/115
	P 2055 W [Sa]		<u>ა</u>	Tambach-Dietharz	Georgenmar (mur)				40/93/115
17.24	P 2058 W {Sa]		3	Georgenthal (Thür)	Tambach-Dietharz				40/93/115
17.36	N 9344		1	Gotha	Gräfenroda				60/58/390
(17.40)	D 2065 S		2	Tambach Diethora	Gotho	D 2704		ļ	60/93/115
(17.48)	F 2000 S		3	rampacii Dietiiaiz	Guila	F 2104			00/33/113
						<u> </u>		†	
	Abfahrt 17.00 17.02 (17.36)	Abfahrt Regelzug 17.00 P 2780 W [Sa] 17.02 P 2056 Sa, S (17.36) N 9344 P 2055 W [Sa] 17.24 P 2058 W {Sa] 17.36 N 9344	Abfahrt Regelzug Bedarfszug 17.00 P 2780 W [Sa] 17.02 P 2056 Sa, S (17.36) N 9344 P 2055 W [Sa] 17.24 P 2058 W (Sa] 17.36 N 9344	Abfahrt Regelzug Bedarfszug Gleis Nr 17.00 P 2780 W [Sa] 2 17.02 P 2056 Sa, S 3 (17.36) N 9344 1 P 2055 W [Sa] 3 17.24 P 2058 W [Sa] 3 17.36 N 9344 1	Abfahrt Regelzug Bedarfszug Gleis Nr Zug von 17.00 P 2780 W [Sa] 2 Gotha 17.02 P 2056 Sa, S 3 Gotha 17.02 P 2055 W [Sa] 1 Gotha 1 Gotha 17.24 P 2058 W [Sa] 3 Georgenthal (Thür) 17.36 N 9344 1 Gotha	Abfahrt Regelzug Bedarfszug Gleis Nr von von nach 17.00 P 2780 W [Sa] 2 Gotha Arnstadt 17.02 P 2056 Sa. S 3 Gotha Tambach-Dietharz (17.36) N 9344 1 Gotha Gräfenroda P 2055 W [Sa] 3 Tambach-Dietharz Georgenthal (Thür) 17.24 P 2058 W [Sa] 3 Georgenthal (Thür) Tambach-Dietharz 17.36 N 9344 1 Gotha Gräfenroda	Abfahrt Regelzug Bedarfszug Gleis Nr von nach kreuzt mit Zug	Abfahrt Regelzug Bedarfszug Gleis Zug fährt nach kreuzt überholt Zug I17.00 P 2780 W [Sa] 2 Gotha Arnstadt	Abfahrt Regelzug Bedarfszug Gleis Nr Zug fährt von nach nach kreuzt mit Zug überholt durch Zug 17.00 P 2780 W [Sa] 2 Gotha Arnstadt

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ankunft	Abfahrt	Regelzug	Bedarfszug	Gleis Nr	Zug	fährt nach	kreuzt mit Zug	überholt Zug	wird überholt durch Zug	Bemerkungen
17.43	17.47	P 2784		2	Gotha	Gräfenroda	P 2065 S			60/38/200
(17.40)	17.49	P 2065 S		3	Tambach-Dietharz	Gotha				60/93/115
	17.55	GmP 8346 Sa, S		4	Georgenthal (Thür)	Tambach-Dietharz				40/93/300
18.02	(18.08)	P 2785 W [Sa]		2	Erfurt	Gotha				60/38/200
18.03		P 2059 W [Sa]		3	Tambach-Dietharz	Georgenthal (Thür)				40/93/115
(18.02)	18.08	P 2785 W [Sa]		2	Erfurt	Gotha				60/38/200
	18.19	GmP 8346 W [Sa]		3	Georgenthal (Thür)	Tambach-Dietharz				40/93/300
									<u> </u>	

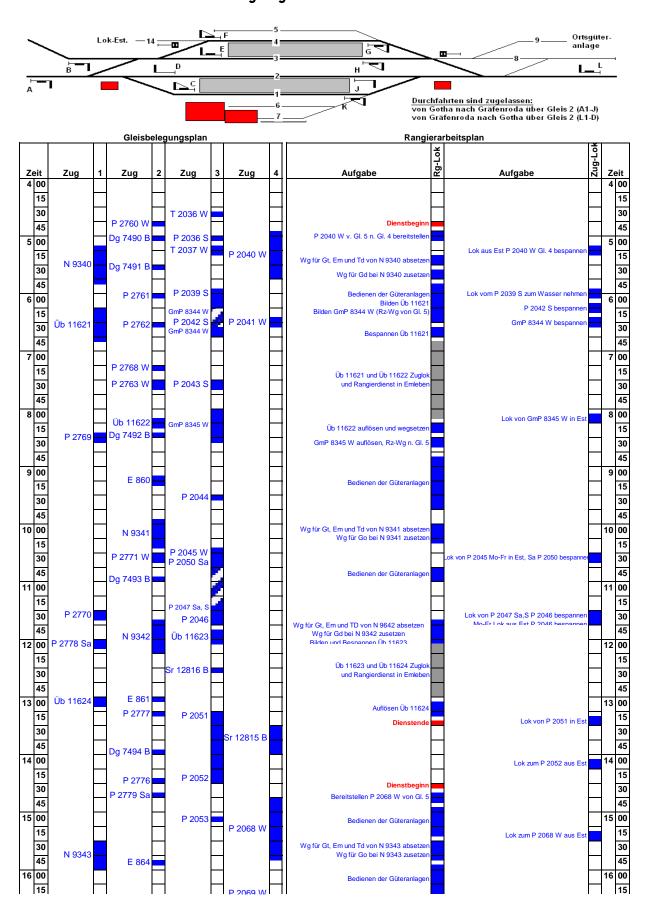
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ankunft		Regelzug	Bedarfszug	Gleis Nr		fährt nach	kreuzt mit Zug	überholt Zug	wird überholt durch Zug	Bemerkungen
	18.21	Üb 11625		1	Georgenthal (Thür)	Emleben				30/Kö II/120
18.34	18.38	P 2065 Sa		3	Tambach-Dietharz	Gotha				60/93/115
19.09	19.12	E 865		2	Arnstadt	Mühlhausen				60/41/435
19.45		Üb 11626		1	Emleben	Georgenthal (Thür)				30/Kö II/120
19.54		Lr 12065 Sa, S		3	Gotha	Georgenthal (Thür)				60/93/115
dch	19.56		Dg 7495	2	Arnstadt	Gotha				60/58/400
20.12		GmP 8347		4	Tambach-Dietharz	Georgenthal (Thür)				40/93/300

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ankunft	Abfahrt	Regelzug	Bedarfszug	Gleis Nr	Zug von	fährt nach	kreuzt mit Zug	überholt Zug	wird überholt durch Zug	Bemerkungen
20.18	(20.25)	P 2786		1	Gotha	Arnstadt				60/38/200
20.21	20.23	P 2789		2	Gräfenroda	Gotha				60/38/200
(20.18)	20.25	P 2786		1	Gotha	Arnstadt				60/38/200
	20.36	P 2062		3	Georgenthal (Thür)	Tambach-Dietharz				40/93/115
dch	20.38		Dg 7497	2	Arnstadt	Gotha				60/58/400
dch	21.01		Dg 7496	2	Gotha	Arnstadt				60/58/500

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ankunft		Regelzug	Bedarfszug	Gleis Nr		fährt nach	kreuzt mit Zug	überholt Zug	wird überholt durch Zug	Bemerkungen
21.30	21.52	N 9345		2	Gräfenroda	Gotha				60/58/390
21.58	22.02	P 2063		3	Tambach-Dietharz	Gotha				60/93/115
22.45	22.50	T 2066		3	Gotha	Tambach-Dietharz				60/AT
23.27	23.29	T 2067		3	Tambach-Dietharz	Gotha				60/AT
23.55	23.57	P 2790		2	Gotha	Ohrdruf				60/93/200
0.19		Lr 12790		3	Ohrdruf	Georgenthal (Thür)				60/93/200

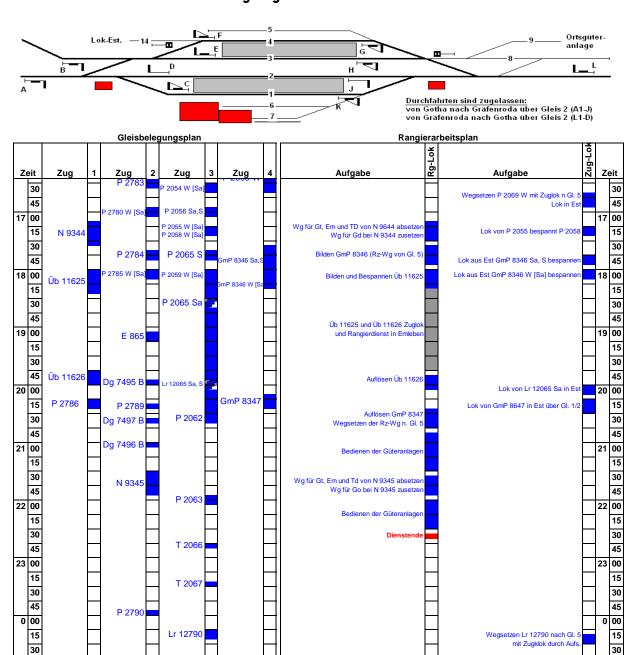
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Abfahrt	3	Bedarfszug	Gleis Nr	Zug von	nach	kreuzt mit Zug	überholt Zug	wird überholt durch Zug	Bemerkungen

Gleisbelegungsplan und Rangierarbeitsplan Georgenthal (Thür) gültig vom 29.05. bis 01.10.1960



45

Gleisbelegungsplan und Rangierarbeitsplan Georgenthal (Thür) gültig vom 29.05. bis 01.10.1960



45

Bahnhof: Georgenthal (Thür.)

Gültig vom 29. Mai 1960 bis 01. Oktober 1960

Abfahrt

Zeit	Zug- Nr	in Richtung	Bahn- steig- gleis
4.34 W	2036 bG	Tambach-Dietharz	3
4.49 W	2760	Arnstadt	2
5.11 S	2036	Tambach-Dietharz	3
5.19 W	2037 bG	Gotha	3
5.41 W	2040	Tambach-Dietharz	4
6.05	2761	Gotha	2
6.32	2762	Crawinkel Gräfenroda an S	2
6.33 W	2041	Gotha	4
6.35 S	2042	Tambach-Dietharz	3
6.42 W	8344	Tambach-Dietharz	3
7.19 W	2768	Arnstadt	2
7.36 S	2763 W 2043 S	Gotha	2 W 3 S
8.33	2769	Gotha	1
9.13	E 860	Arnstadt	2
9.34	2044	Tambach-Dietharz	3
10.39 W	2771	Gotha	2
11.36	2770	Gräfenroda	1
11.43	2046	Tambach-Dietharz	3
12.07 Sa	2778	Gräfenroda	1
13.04	E 861	Mühlhausen	2
13.18	2777	Gotha	2
14.28	2776	Gräfenroda	2
14.30	2052	Tambach-Dietharz	3
14.44 Sa	2779	Gotha	2
15.11	2053	Gotha	3

7-:4	Zug-	aug Diebtung	Bahn-
Zeit	Nr	aus Richtung	steig- gleis
15.48 W	2068	Tambach-Dietharz	3
15.55	E 864	Arnstadt	2
16.35	2783	Gotha	2
16.36 W[Sa]	2054	Tambach-Dietharz	3
17.00 W[Sa]	2780	Arnstadt	2
17.02 Sa,S	2056	Tambach-Dietharz	3
17.24 W[Sa]	2058	Tambach-Dietharz	3
17.47	2784	Gräfenroda	2
17.49 S	2065	Gotha	3
17.55 Sa,S	8346	Tambach-Dietharz	4
18.08 W[Sa]	2785	Gotha	2
18.19 W[Sa]	8346	Tambach-Dietharz	3
18.38 Sa	2065	Gotha	3
19.12	E 865	Mühlhausen	2
20.23	2789	Gotha	2
20.25	2786	Arnstadt	1
20.36	2062	Tambach-Dietharz	3
22.02	2063	Gotha	3
22.50	2066 bG	Tambach-Dietharz	3
23.29	2067 bG	Gotha	3
23.57	2790	Ohrdruf	2

Zeichenerklärung:

D vor der Zugnummer = Schnellzug, zuschlagpflichtig

E " " = Eilzug,

bG = beschränkte Gepäckbeförderung

S = Zug verkehrt nur an Sonntagen sowie an Feiertagen (Neujahrstag, Karfreitag, Ostersonntag, 1. Mai, 8. Mai, Himmelfahrtstag, Pfingstmontag, 7. Oktober, Bußtag, 1. und 2. Weihnachtstag)

W = Zug verkehrt nur werktags

Sa = Zug verkehrt nur sonnabends

W[Sa] = Zug verkehrt an Werktagen außer sonnabends

Änderungen der angegebenen Bahnsteiggleise aus betrieblichen Gründen bleiben vorbehalten.

Bahnhof: Georgenthal (Thür.)

Gültig vom 29. Mai 1960 bis 01. Oktober 1960

Ankunft

Zeit	Zug- Nr	in Richtung	Bahn- steig- gleis
4.33 W	2036 bG	Gotha	3
4.45 W	2760	Gotha	2
5.13 W	2037 bG	Tambach-Dietharz	3
5.56 S	2039	Tambach-Dietharz	3
6.03	2761	Plaue (Thür.)	2
6.25 W	2041	Tambach-Dietharz	4
6.30	2762	Gotha	2
7.17 W	2768	Gotha	2
7.32 S	2043	Tambach-Dietharz	3
7.34 W	2763	Crawinkel	2
8.04 W	8345	Tambach-Dietharz	3
8.24	2769	Arnstadt Gräfenroda an S	1
9.11	E 860	Mühlhausen	2
9.33	2044	Gotha	3
10.29 W	2045	Tambach-Dietharz	3
10.33 W	2771	Gräfenroda	2
11.27 Sa,S	2047	Tambach-Dietharz	3
11.33	2770	Gotha	1
12.04 Sa	2778	Gotha	1
13.02	E 861	Arnstadt	2
13.14	2051	Tambach-Dietharz	3
13.17	2777	Gräfenroda	2
14.25	2776	Gotha	2
14.43 Sa	2779	Gräfenroda	2
15.08	2053	Tambach-Dietharz	3

Zeit	Zug-	aus Richtung	Bahn- steig-
Zeit	Nr	aus Richtung	gleis
15.53	E 864	Mühlhausen	2
16.26 W	2069	Tambach-Dietharz	4
16.29	2783	Gräfenroda	2
16.31 W[Sa]	2054	Gotha	3
16.59 W[Sa]	2780W[Sa] 2056 Sa,S	Gotha	2 W 3 Sa,S
17.16 W[Sa]	2055	Tambach-Dietharz	3
17.40 S	2065	Tambach-Dietharz	3
17.43	2784	Gotha	2
18.02 W[Sa]	2785	Erfurt Hbf	2
18.03 W[Sa]	2059	Tambach-Dietharz	3
18.34 Sa	2065	Tambach-Dietharz	3
19.09	E 865	Arnstadt	2
20.12	8347	Tambach-Dietharz	4
20.18	2786	Gotha	1
20.21	2789	Gräfenroda	2
21.58	2063	Tambach-Dietharz	3
22.45	2066 bG	Gotha	3
23.27	2067 bG	Tambach-Dietharz	3
23.55	2790	Gotha	2

Zeichenerklärung:

D vor der Zugnummer = Schnellzug, zuschlagpflichtig

b6 = beschränkte Gepäckbeförderung

S = Zug verkehrt nur an Sonntagen sowie an Feiertagen (Neujahrstag, Karfreitag, Ostersonntag, 1. Mai, 8. Mai, Himmelfahrtstag, Pfingstmontag, 7. Oktober, Bußtag, 1. und 2. Weihnachtstag)

W = Zug verkehrt nur werktags

Sa = Zug verkehrt nur sonnabends

W[Sa] = Zug verkehrt an Werktagen außer sonnabends

Änderungen der angegebenen Bahnsteiggleise aus betrieblichen Gründen bleiben vorbehalten.

De	utsche F	Reich	sbah	n				L	_ok	um	lauí	fpla	n				Bahn	betri	ebsv	verk	Goth	a
	Rbd I	Erfurt	•				gülti	g vor	n 29.	Mai	bis 0	1. Ok	tobe	r 1960)							
BR	VT		5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
AT	tgl.	2036 Go To	W 2037 G Go							B 12816 Go	128 Td									2066 Go		3 0
38 ¹⁰⁻⁴⁰	W			2762 Go	2763 Cl	Go			277 Go	O Gd	2777 G	2776	Gd	2783	27 Go	784	Gd	2789 G	0			
38 ¹⁰⁻⁴⁰	S			2762 Go		2769	I Go		277 Go		2777 G	2776		2783	27 Go	784	Gd	2789 G				
					Ju					Ju			- Gu									
93 ⁵⁻¹²	tgl.	Go	2760	Ars	2769	7	II Go															
58 ¹⁰⁻²¹	tgl.	Go		9340	Gd		9341	G		9342		9 6d	343	Go	93	44	Gd	9	345	Go		
					54									- 55			53			30		
58 ¹⁰⁻²¹	tgl.	Go	B 7490	Ars													Ars	B 7497	Go			

De	eutsche R	Reich	sbahı	n				L	ok	um	lau	fpla	n				Bahr	betr	iebsv	verk	Goth	a
	Rbd E	rfur	t				gülti	g vor	n 29.	Mai	bis ()1. Ok	tobe	r 1960	כ	l	Einsa	atzste	elle G	eorg	jentha	al
BR	VT	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
93 ⁵⁻¹²	W [Sa]		204 Gt T		 Go		2044 Go 7		20 Gt	 46	2051	2052 Gt To			055 2058 : d Gt Td		6 8 Td	3347 206 Gt	52 2 Td	2063		12790 Oh Gt
93 ⁵⁻¹²	Sa		204 Gt T		Go				0 2047 20 Td Gt)46 : Td	2051	2052 Gt To		20		2065	5 120 <i>6</i>	55 20 <i>6</i>		2063		12790 Oh Gt
93 ⁵⁻¹²	S		2036 203 Gt Td			Go	2044	Td	2047 20 Gt)46 : Td	2051	2052 Gt To		20	56 206 Td	55 Go	1206	55 206 Gt		2063		12790 Oh Gt
93 ⁵⁻¹²	W [Sa]			83 Gt		345 Gt		•		schaft	,,,,	,,		58 2069 Td Gt								
93 ⁵⁻¹²	Sa			83 Gt	44 83 Td	345 Gt	, ,		Bereit					58 2069 Td		346	Td	3347 Gt				
93 ⁵⁻¹²	S											Bereitscha				346	Td	3347 Gt				
Kö II	tgl.		Rgd		11621/22 Em		Rg			11623/24 Em	Rgd	_		Rgd Gt		1162	5/26 m		Rgd Gt			
			G		EIII					EIII	GI.			Ol .					OI.			

De	utsche F	Reich	sbah	n				L	ok	uml	lauf	pla	n					Bw	Arns	stadt		
	Rbd E	Erfurt					gülti	g vor	n 29.	Mai	bis 0	1. Ok	tober	· 1960)							
BR	VT	4	5	6	7 W		9	10 W	11	12 Sa	13	14 Sa	15	16	17 W [Sa]	18	19	20	21	22	23	24
93 ⁵⁻¹²	tgl.	Pl	2761		27	68	Ars	2771	Go	2778	Gd	2779	Go		2780	Ars						
41	tgl.					8	60				861		864				865					
					М	ü		,	Ars			Mü			Ars			Mü				
			B			В		В				В					В		В			
58 ¹⁰⁻²¹	tgl.	74 Ars			Go	7492	Ars	7493		Go	_	7494			Ars		7495	Go	7496	Ars		

De	utsche F	Reich	sbah	in				L	_ok	um	lauí	fpla	n					Bw	/ Erfu	ırt P		
	Rbd E	Erfur	t				gülti	g vor	n 29.	Mai	bis 0	1. Ok	tobe	r 1960)							
BR	VT	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
38 ¹⁰⁻⁴⁰	tgl.																	2	786	ļ		
													Er				Go			Ars		

Rbd Erfurt

Güterzugbildungsvorschriften (GZV) Vorschriften für die Zusammenstellung und Benutzung der einzelnen Güterzüge

(Auszug für die Strecke Gotha - Gräfenroda)

gültig vom 29.05. bis 01.10.1960

Dg 7490 B Gotha - Arnstadt

60/58/500; maximal 110 Achsen

Dg 7491 B Arnstadt - Gotha

60/58/400; maximal 40 Achsen

Dg 7492 B Gotha - Arnstadt

60/58/500; maximal 110 Achsen

Dg 7493 B Arnstadt - Gotha

60/58/400; maximal 110 Achsen

Dg 7494 B Gotha - Arnstadt

60/58/500; maximal 40 Achsen

Dg 7495 B Arnstadt - Gotha

60/58/400; maximal 110 Achsen

Dg 7496 B Gotha - Arnstadt

60/58/500; maximal 110 Achsen

Dg 7497 B Arnstadt - Gotha

60/58/400; maximal 62 Achsen

GmP 8344 Georgenthal (Thür) - Tambach Dietharz

W 40/93/300; maximal 30 Achsen

1. Perswg

2. Tambach-Dietharz

GmP 8345 Tambach Dietharz - Georgenthal (Thür)

W 40/93/300; maximal 30 Achsen

1. Perswg

2. Georgenthal (Thür)

GmP 8346 Georgenthal (Thür) - Tambach Dietharz

40/93/300; maximal 30 Achsen

1. Perswg

2. Tambach-Dietharz

GmP 8347 Tambach Dietharz - Georgenthal (Thür)

40/93/300; maximal 30 Achsen

1. Perswg

2. Georgenthal (Thür)

N 9340 Gotha - Gräfenroda

60/58/390; maximal 40 Achsen

- 1. Gräfenroda
- 2. Crawinkel, Frankenhain
- 3. Ohrdruf, Lusienthal
- 4. Georgenthal (Thür), Emleben, Tambach-Dietharz

N 9341 Gräfenroda - Gotha

60/58/390; maximal 40 Achsen

- 1. Georgenthal (Thür), Emleben, Tambach-Dietharz
- 2. Gotha
- 3. Ohrdruf, Lusienthal
- 4. Crawinkel, Frankenhain

N 9342 Gotha - Gräfenroda

60/58/390; maximal 40 Achsen

- 1. Gräfenroda
- 2. Crawinkel, Frankenhain
- 3. Ohrdruf, Lusienthal
- 4. Georgenthal (Thür), Emleben, Tambach-Dietharz

N 9343 Gräfenroda - Gotha

60/58/390; maximal 40 Achsen

- 1. Georgenthal (Thür), Emleben, Tambach-Dietharz
- 2. Gotha
- 3. Ohrdruf, Lusienthal
- 4. Crawinkel, Frankenhain

N 9344 Gotha - Gräfenroda

60/58/390; maximal 40 Achsen

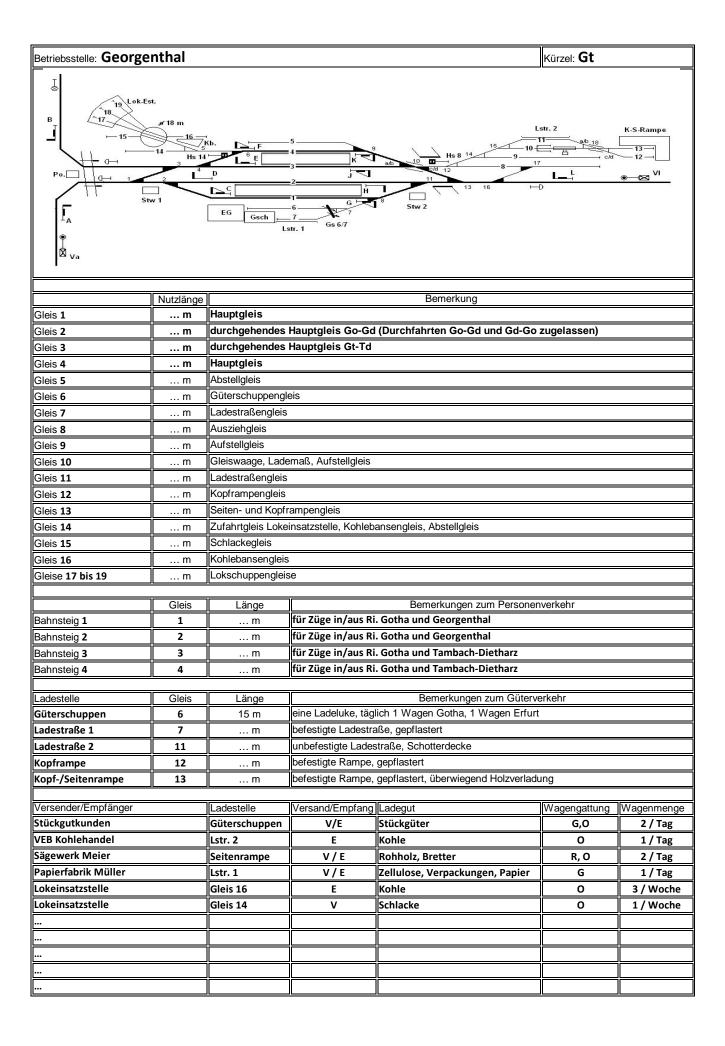
- 1. Gräfenroda
- 2. Crawinkel, Frankenhain
- 3. Ohrdruf, Lusienthal
- 4. Georgenthal (Thür), Emleben, Tambach-Dietharz

N 9345 Gräfenroda - Gotha

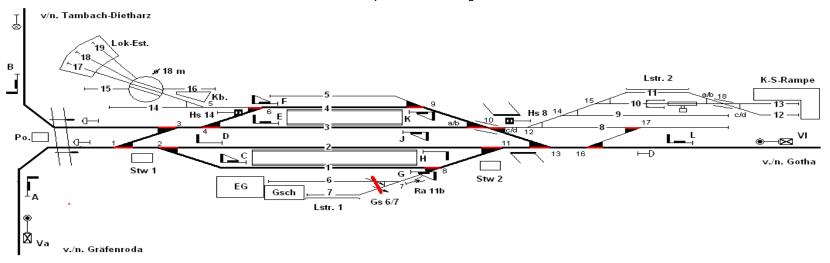
60/58/390; maximal 40 Achsen

- 1. Georgenthal (Thür), Emleben, Tambach-Dietharz
- 2 Gotha
- 3. Ohrdruf, Lusienthal
- 4. Crawinkel, Frankenhain

1	2	3	4
Zuggattung	Abgangs-	Ziel-	Zusammenstellung,
und Zugnummer	bahr	hof	Benutzung, sonstige Hinweise
Üb 11621 Üb 11623 Üb 11625	Georgenthal (Thür)	Emleben	maximal 100 Tonnen o. 20 Achsen " maximal 100 Tonnen o. 20 Achsen
Üb 11622 Üb 11624 Üb 11626	Emleben	Georgenthal (Thür)	"
Üb 11630 Üb 11632 Üb 11634	Ohrdruf	Luisenthal	maximal 50 Tonnen o. 10 Achsen "
Üb 11631 Üb 11633 Üb 11635	Luisenthal	Ohrdruf	maximal 50 Tonnen o. 10 Achsen " "
Üb 11640 Üb 11642	} Crawinkel	Frankenhain	maximal 80 Tonnen o. 20 Achsen
Üb 11641 Üb 11643	Frankenhain	Crawinkel	maximal 80 Tonnen o. 20 Achsen



Verschlussplan Bahnhof Georgenthal



								Ste	llwe	rk 1						T						F	ahr	straí	3ena	uss	chlüs	sse											_	Stel	llwer	k 2	_	_	_	_	_	\neg
			W	eich	en		Hsp				S	ignal	е																							W	eich/	en			G	sp H	sp		ş	Signal	e	
Fahrstraße	Bez.	1	2	3	4	6	14		A	ı		С	D	E		F		۸	Δ													L	L	8	9 1 a/	0 '	10 :/d	11	13	16	17 6	5/7	8	G I	н .	JK		L
von - nach							8		1	1	11	1			F	1	1 2	/1 2	2/3	B1	B2	С	D	E1	E2	F	GI		ı k	2/1	L	2/3	2/4								ı	8	a [-	1		[1
Einfahrten																																																
Gräfenroda - Gleis 2	A1		+	+				+									·	+	+			+	+		+		+	d		+	+							+			т.	+	T					
Gräfenroda - Gleis 1	A2/1	+	-	+					+								+		+			+	+		+		+ .	+		+	+			+				-				+						
Gräfenroda - Gleis 3	A2/3	-		-	+	+			+								+ -	+		+	+	+	+	+	+	+		1	+			+	+		-	+	+		+			Τ.	+				П	
Tambach-Dietharz - Gleis 3	B1	+		+	+	+				+											+			+	+	+		7	+			+	+		+	+	+		+				+					
Tambach-Dietharz - Gleis 4	B2			+	•	-	+				+									+				+	+	+		7	+			+	+		+	+	-		+	+			+					
Gotha - Gleis 1	L2/1		-														+	+				+	+		+		+	+	+		+	+	+	+	Ŧ	+		-	+	+	+	+						+
Gotha - Gleis 2	L1		+														+	+				+	d		+		+	+	+	+		+	+		7	٠		+	+	+	+	+					+	
	L2/3				+	+													+	+	+			+	+	+	+	+	+	+	+		+		•		+		-	+	+	+ +	+					+
Gotha - Gleis 4	L2/4				ı	-	+												+	+	+			+	+	+	+	+	+	+	+	+			+		-		-	+	+	+ +	+					+
Ausfahrten																																																
Gleis 1 - Gräfenroda	С	+	-	+								+					+ -	+	+				+		+					+	+																Т	\Box
Gleis 2 - Gräfenroda	D	+	+	+									+				+ -	+	+			+			+					+	d	+	+														П	
Gleis 3 - Tambach-Dietharz	E1	+		+	+	+								+					+	+	+				+							+	+														П	
Gleis 3 - Gräfenroda	E2	-		-	+	+									+		+ -	+	+	+	+	+	+	+		+						+	+														П	
Gleis 4 - Tambach-Dietharz	F	+		+		-	+									-	+ -	+	+	+	+	+	+	+	+							+	+														П	
Gleis 1 - Gotha	G																+ .	+										+ +	+	+	+	+	+	+	+	٠		-	+	+	+ .	+	T	+				
Gleis 2 - Gotha	Н																d ·	+									+	-	+	+	+	+	+		+	٠		+	+	+	+ .	+	T		+			
Gleis 3 - Gotha	J																		+	+							+ .	+	+	+	+	+	+		٠.	- 1	+		- [+	+	+ -	+		-	+		
Gleis 4 - Gotha	Κ																				+						+ -	+ -		+	+	+	+		+ -	-	-		- [+	+ .	+ -	+			+	- T	

Bemerkungen:

Durchfahrten sind zugelassen: Von Gräfenroda nach Gotha über Gleis 2, von Gotha nach Gräfenroda über Gleis 2. Aus/nach Gleis 4 ist keine sicherungstechnische Fahrstraße in/aus Richtung Gräfenroda vorhanden. Im sicherungstechnischen Lageplan ist die Grundstellung der Weichen "rot" eingezeichnet.

Gefahrpunktabstände und Durchrutschwege

Signal A bis Ra 10
Signal B bis Grenzzeichen W 13
Signal B bis Ra 10
Signal H bis Grenzzeichen W 13
Signal C bis Grenzzeichen W 1
Signal D bis Grenzzeichen W 1
Signal D bis Grenzzeichen W 1
Signal E bis Spitze W 3
Signal E bis Spitze W 3
Signal F bis Spitze W 3

Bezeichnung der Fahrstraßen:

Großbuchstabe = Signal

1. Ziffer hinter Signalbuchstabe: 1 = einflüglig, 2 = zweiflüglig

Ziffer hinter Bruchstrich = Gleis bei mehreren Fahrtmöglichkeiten

